

Vorstellung : 1

zimmerei & holzbau Kennerknecht Ulrich

- ° Zimmerei u. Holzbaubetrieb in Adelharz / Immenstadt OA
- ° besteht seit 2002 als Einmannbetrieb begonnen heute 12 Mitarbeiter
 - davon regelmäßig 2 Auszubildende (oftmals aus der Landwirtschaft)
 - 3 Landwirte beschäftigt
- ° selber aus der Landwirtschaft / Ausbildung bis zum Wirtschaftler für Land- und Forstwirtschaft
 - Seit 2004 noch Ochsenmastbetrieb mit Eigenvermarktung als Hobbybauer
- ° ständige Berührung mit der Landwirtschaft im Ort / - in den Vereinen
- ° Aktiv im Stadtrat und Bauausschuß hier ebenfalls Berührungspunkte durch Genehmigungen
- ° 4 Nachbarn davon 3 Landwirte / also mit den Belangen und Problemen der Landwirtschaft vertraut
- ° 2 Schwäger je ca. 70 – 80 Kühe 1 x Biobetrieb / 1 x Konventionel immer tolle Diskussionen



° **Zivildienst als Betriebshelfer 2 Jahre lang.**

- **Vom 7 Kuhmilchviehbetrieb mit 6 Fewos bis zum**
- **120 Kuhbestand mit Doppelzwölfer Melkstand Vollerwerb war alles dabei**

° **Meine Meinung zur aktuellsten Landwirtschaft**

- **Familienbetriebe u. Kleinbetriebe will man nicht mehr**
- **Die Technisierung übernimmt viele Arbeitsfelder**
- **Überleben nur in Nischen möglich (z. B Heumilch / Biobetrieb/ eventuell Regionalität)**
- **Oder durch Größe und Masse die schlechten Preise ausgleichen**
- **Landwirtschaft in Deutschland ist leider ein Opfer der Industrialisierung und Globalisierung der Weltwirtschaft**

- **Anforderungen an Tierwohl und Wirtschaftsweise sind schwer bezahlbar und mit den aktuellen Preisen schwer zu erwirtschaften**

- **Umdenken notwendig und Optimierte Lösungen sind hier in Zukunft gefragt.**

*Eine
Kuh,
macht
Muh...*



*viele
Kühe,
machen
Mühe!*

Schöne Grüße!

www.brummelliese.de

Vorstellung : 2

- 57 Innungen in Bayern
- ca. 1300 Mitgliedsbetriebe vor allem im ländlichen Raum angesiedelt
- 11 800 Beschäftigte ebenfalls aus dem ländlichen Raum
- Firmen bilden regelmäßig aus „ aktuell 2693 Azubi Zimmerer/ - in
- Mitarbeiter sind durch Weiterbildungen und Fortbildungen
 - Auf dem technisch neuesten Stand
 - Ihr Fachhandwerker Vorort / aus der Nachbarschaft / aus der Familie
- Zimmererlandesverband engagiert sich regional und überregional
 - Pro Holz Bayern
 - Bayr. Klima Allianz
 - LFL Institut f. Landtechnik u. Tierhaltung

Vergleichbar mit dem Bauernverband in der Landwirtschaft

° Hier noch ganz kurz warum eine Innung oder ein Verband

- **Innung ist Interessenvertretung eines Berufsstandes**
- **Innung heißt auch Mitgestalten u. Mitbestimmen in den Gremien**

wie z.B der Innungsversammlung

bei allgemeinen Mitgliederversammlungen

in den Ausschüssen und Fachbereichen

und dies geschieht

in aktuellen Vorträgen, Seminaren

Fachbroschüren z. B Holzbau Report beim Zimmerer / Bauernblatt bei Landwirten

Hier erhält man praxistaugliche Lösungen zur Positionierung und Qualifizierung eines Unternehmens sei dies im Umgang mit Behörden, den Kunden oder auch den neuesten Verordnungen und Vorgaben.

Für einen unternehmerischen Erfolg gibt es kein Allheilmittel doch ein Verband oder eine organisierte Institution hilft einem und kann in einem Miteinander stark machen auch die heutige Veranstaltung ist hier zu erwähnen, welche in verschiedenen Interessenrichtungen gestreut ist und hier in einem Netzwerk Grundlagen für uns alle schaffen kann, für ein gutes Miteinander

Leistungen des regionalen Holzbaubetriebes

- Fachliche Bauberatung im Zusammenspiel mit den jeweiligen Behörden
- Planerische Gestaltung Vorort / z. B Integration bestehender Gebäude
- Erstellung von Genehmigungsfertigen Voranfragen u. Eingabeplänen
- Erstellung Werkpläne in Absprache mit Fachplanern z.B Statiker Tiefbauer oder Stallbaufirma die die Stelleinrichtung sowie Bauelemente liefert
- Erstellung der Abbundpläne, Ausführung mit Fachpersonal, Schlüsselfertiges Bauen
- frühzeitige Erstellung von Holzlisten (Verwendung von Holz aus dem eigenen Wald)
- Regionale Stärkung der Wirtschaftskraft durch Auftragsvergabe in der Region

- **Abbund und das Richten aus einem Fachbetrieb für sämtliche Holzkonstruktionen**
- **Komplett-Leistung oder Stellung von Facharbeitern zur Ausführung in Zusammenarbeit mit bauseitigen Bauhelfern**
- **Baukran / Gerüste / Arbeitsschutzmaßnahmen lt. Aktuellen Vorschriften z.B BG**
- **Beschaffung von Materialien / Befestigungstechnik nach technischen Vorgaben**
- **Verwendung von Eigenholz und Baustellenabbund möglich**
- **Mithilfe durch Bauherrschaft möglich**
- **Individuelle Lösungen ohne wesentliche Mehrkosten ausführbar**

Vorteile des regionalen Holzbaubetriebes

- kurze Anfahrten / Möglichkeit der Werkstattnutzung (z.B Dielen hobeln)
- wenn möglich, Verwendung der Ressource „ eigener Bauernwald“
- ehrliche Festpreise und keine versteckte Kosten
- Integration der bestehenden Gebäude, je ´nach Gegebenheit und Planung
- regionale Partner, der Handwerker vor der Haustüre
- Beratung und Unterstützung bei der Ausführung von Eigenleistungen
- Partner auch nach Beendigung der Baumaßnahme



Landwirte , die mit eigenem Holz und dem Zimmerer vor Ort zusammenarbeiten

sind hier ein Vorbild und stärken somit die Wirtschaftskraft in der Region.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Wünsche einen guten Appetit und viele gute
Gespräche**

Obermeister der Zimmererinnung Oberallgäu

